

## Praxis-Tipps für erfolgreiche

### Video-Interviews

Video-Interviews können, wenn Sie professionell geführt werden, bis auf kleine Abstriche vollständig das herkömmliche persönliche Interview ersetzen. Ein finales persönliches Gespräch ist inzwischen keine zwingende Voraussetzung mehr für eine Einstellung. Nicht zu unterschätzen: auch Remote-Interviews sind ein Aushängeschild für das Unternehmen! Rekruter sollten daher unbedingt die Unternehmenswerte und einen professionellen Eindruck vermitteln. Hier einige hilfreiche Praxis-Tipps zur Vorbereitung und Organisation von Video-Interviews.

### Technische Voraussetzungen, Datenschutz

1

- Stabile, verbreitete, leicht bedienbare technische Standardlösung wählen, die auch für Smartphones und Tablets geeignet ist
- Hochwertige, professionelle Webcam mit Weitwinkel (für mehrere Personen) und professionelles Mikrofon verwenden
- Tischmikrofon und Konferenz-Lautsprecher erübrigen ein Headset und sind bequemer
- Professionellen Greenscreen-Hintergrund wählen, nicht das Arbeitszimmer zu Hause präsentieren. TIPP: Eine große Auswahl an Greenscreen-Motiven gibt es u.a. auf [www.pexels.com](http://www.pexels.com)
- Stabile Internetverbindung ermöglichen, möglichst kein WLAN (instabiler als LAN-Kabel)
- Datenschutz beachten: es gilt die DSGVO! Hinweis: Der Kandidat sollte mit der Annahme der Einladung gleichzeitig dem Remote-Format zustimmen
- Video- oder Tonmitschnitte bedürfen der Zustimmung der Kandidaten!

### Interview-Vorbereitung

2

- Sauberes Einladungs-Management (Uhrzeit und Teilnehmer benennen, externe Einwahloptionen angeben, Schwerpunkte des Interviews mitteilen)
- Bewerbungsprozess im Vorfeld transparent kommunizieren
- Kompetenzbasierte Interview-Fragen vorbereiten
- Gut auf die Kandidaten vorbereiten, Unterlagen aufmerksam studieren
- Ablenkungen und Störungsquellen ausschalten (Smartphone außer Reichweite...)

### Interview-Führung

3

- Empfehlung: Weichen Sie trotz des Video-Formats nicht signifikant von Ihren bisherigen strukturierten Interviews ab
- Vorstellung des Unternehmens und der Beteiligten nicht vergessen
- Mit Smalltalk beginnen: "Können Sie mich gut verstehen und sehen?", „Setzen Sie das Webtool XXX häufiger ein?“ "Sind Sie damit vertraut?"
- Interviewer muss das Gespräch lenken und das Rederecht managen, damit nicht parallel gesprochen wird
- Hinweis: Wichtige Elemente der Körpersprache fehlen im virtuellen Interview! (Blickfixierung, nervöse Hände, Kleidung, Händedruck, Körperhaltung) Daher direkt in die Kamera schauen und auf das Gesagte konzentrieren
- Technische Schwierigkeiten beim Kandidaten nicht überbewerten
- Weitere Schritte vereinbaren, darüber informieren und diese einhalten

**OMC wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung!**